



Was ist der Kettelerpreis?

Die Stiftung Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung (ZASS) der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands e.V. verleiht seit 2006 den Kettelerpreis und ehrt damit herausragendes und beispielhaftes soziales Engagement.

Mit dem Kettelerpreis zeichnet die Stiftung ZASS der KAB Persönlichkeiten oder Projekte und Initiativen aus, die sich für die Zukunft der Arbeit und/oder der sozialen Sicherung sei es grundsätzlich, sei es für einzelne Gruppen einsetzen. Ziel des Preises ist es, das Engagement dieser Menschen zu würdigen, sie zu unterstützen und ihre Arbeit in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird von dem Preisträger für ein/ihr Zukunftsprojekt im Sinne der Satzung der Stiftung eingesetzt. Die Bekanntgabe des Preisträgers erfolgt bei der Preisverleihung.

Der Preis erinnert an den legendären Mainzer „Arbeiterbischof“ Wilhelm Emmanuel von Ketteler (1811 – 1877), der durch leidenschaftliche Parteinahme für die Arbeiterschaft die katholische Sozialpolitik begründet hat. Durch Kettelers Ermutigung – u.a. seine Predigten über die soziale Frage im Mainzer Dom – entstanden nach 1848 katholische Arbeitervereine, aus denen schließlich die KAB hervorging. Heute ist sie mit 100.000 Mitgliedern nach den Gewerkschaften die stärkste Arbeitnehmerorganisation in Deutschland.





www.stiftung-zass.de

www.kab.de



Kettelerpreis 2017

Die Stiftung Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung (ZASS) der KAB Deutschlands verleiht am 2. Dezember dieses Jahres den mit 5.000 Euro dotierten Kettelerpreis. Zum Thema „Wir machen das, wir schaffen das! – Engagement für eine integrationsoffene Gesellschaft“ konnten sich Projekte/Initiativen und Personen um diesen Preis bewerben. Das Kuratorium der Stiftung hat aus den zahlreichen Bewerbungen vier mögliche Preisträger*innen ausgewählt. Für den Kettelerpreis 2017 nominiert sind:

-  Initiative Grenzenlos Miteinander (Saarland)
Sprachkurs für Frauen
-  Katholische Hochschulgemeinde Tübingen
Musical „Grenzenlos“
-  Flüchtlingshilfe Angermund (Düsseldorf)
Integration auf Augenhöhe
-  CAJ Berlin
„Viele Sprachen – eine Stimme“

Vom 16. Oktober bis zum 15. November haben Sie die Möglichkeit, für Ihren Preisträger die Stimme abzugeben. Nutzen Sie den Abstimmzettel und machen Sie mit!

Gerne können Sie auch über das Internet unter:

www.kettelerpreis.de voten.

Jetzt abstimmen!

Kettelerpreis 2017

*Wir machen das,
wir schaffen das!*

Engagement für eine integrationsoffene
Gesellschaft



Jetzt abstimmen!



CAJ Berlin



Viele Sprachen – eine Stimme

In dem Projekt „Viele Sprachen – eine Stimme“ schließen sich junge Menschen – mit und ohne Fluchthintergrund – zusammen, um ihr Leben zu betrachten, anhand ihrer Werte zu beurteilen und eine gemeinsame Stimme auszubilden, durch die sie Gesellschaft mitgestalten. So stellten die Jugendlichen z.B. fest, dass es für Schüler*innen nicht deutscher Herkunftssprache schwierig ist, in Prüfungen ihre reale Lernleistung zu zeigen. Für ihre Forderung, Wörterbücher Deutsch-Herkunftssprache benutzen zu dürfen und eine Verlängerung der Bearbeitungszeit zu erhalten, fanden sie durch die CAJ ein Sprachrohr, mit dem sie an ihren Schulen Verbesserungen erreichten und in Gremien hörbar wurden. www.caj.de/caj-berlin



Flüchtlingshilfe Angermund



Integration auf Augenhöhe

Die Düsseldorfer „Flüchtlingshilfe Angermund“ besteht seit 2015 als ökumenische Initiative. Über 100 Ehrenamtliche helfen den 200 Flüchtlingen, die im Angermunder Flüchtlingsdorf wohnen, beim Start in ein neues Leben. Die Hilfsangebote werden in den Teams Sprache, Kinderbetreuung, Logistik (Sachspendendepot), Soziales (Café Welcome und Frauentreff), Medizin, Sport und Kultur organisiert und über einen Runden Tisch in Kooperation mit dem Caritasverband Düsseldorf koordiniert. Durch vielfältige Veranstaltungen gelingen integrative Begegnungsmöglichkeiten von Flüchtlingen mit Angermunder Bürgern auf Augenhöhe. www.fluechtlingshilfe-angermund.de



Katholische Hochschul- gemeinde Tübingen



Musical „Grenzenlos“

... ist ein Musical über innere und äußere Grenzen, und wie man diese gemeinsam überwinden kann. Die Katholische Hochschulgemeinde Tübingen erzählt in Kooperation mit dem AK Asyl Südstadt die dramatische Liebesgeschichte eines Königs, der in seiner Machtgier gefangen ist und nur durch liebevolle Einwirkung anderer zur Einsicht gelangen kann... Das internationale Projekt vereint Menschen unterschiedlicher Herkunft und wertschätzt ihre vielfältigen Talente. In verschiedenen Beteiligungsfeldern bringen alle sich verschieden ein und erleben sich selbst – aber auch einander – als Gestaltende. So können Selbstbewusstsein, Akzeptanz und Offenheit gestärkt werden und Vertrauen entstehen. www.khg-tuebingen.de/index.php/de/grenzenlos



Initiative Grenzenlos Miteinander Sprachkurs für Frauen

Weil von den ca. 350 hier angekommenen Geflüchteten die Männer in Sprachkurse aufgenommen wurden, die Frauen jedoch durch die Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern vom Lernangebot ausgeschlossen und meist isoliert zu Hause blieben, haben wir einen Kurs mit gleichzeitiger Kinderbetreuung angeboten, der von den Frauen begeistert und dankbar angenommen wurde. Ehrenamtliche holen die ca. 20 Frauen in den 8 Dörfern der Gemeinde ab, bringen sie zu dem von der Gemeinde bereitgestellten Unterrichtsraum, für den Ehrenamtliche Geräte, Materialien wie Bücher und Schreibzeug gespendet haben, und holen sie nach dem Unterricht wieder ab, da die Infrastruktur eine selbstständige Anfahrt nicht ermöglicht. Ziel ist, die Frauen zu Zertifikaten wie „Deutsch für Zuwanderer“ bzw. „Deutsch für Ausländer, Niveau A1 und 2“ zu führen. Das unterstützt ein Begleitprogramm aus Info-Abenden, Kursen und Treffen mit Einheimischen, gemeinsamen Unternehmungen wie Ausflügen, Wanderungen und Feiern. www.grenzenlos-miteinander.de



Kettelerpreis 2017

Meine Stimme für:

- Initiative Grenzenlos Miteinander
Sprachkurs für Frauen
- Katholische Hochschulgemeinde Tübingen
Musical „Grenzenlos“
- Flüchtlingshilfe Angermund (Düss)
Integration auf Augenhöhe
- CAJ Berlin
„Viele Sprachen – eine Stimme“

Unterschrift

- Ich interessiere mich für die Arbeit der Stiftung ZASS.
Bitte schicken Sie mir weitere Informationen:

- nur an obige E-Mail

- an meine Postanschrift:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Bitte absenden, faxen oder eine kurze E-Mail senden an:
info@stiftung-zass.de | Fax: 0221 7722 116